

Neubau des Adldorfer Wehrs

Bauwerksverzeichnis

Nr.	Lage	Bezeichnung	bisheriger unterhaltungspflichtiger Eigentümer	künftiger unterhaltungspflichtiger Eigentümer	Beschreibung	Geplante Veränderung, Vorgesehene Regelung über Kostenbeiträge
1	2	3	4	5	6	7
1	Vils/ Altvils	Einlaufbauwerk	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Das Einlaufbauwerk trennt die Vils vom Vilskanal.	Das bestehende Einlaufbauwerk in die Vils wird aufgelassen und ca. 30m flussaufwärts durch ein neues Einlaufbauwerk ersetzt.
2	Vils/ Vils III-Kanal	Festes Wehr und Grundablass	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Das feste Wehr und der Grundablass sind ein Querbauwerk im Vilskanal. Das Bauwerk ist mit einer Fuge vom Brückenbauwerk getrennt.	Das feste Wehr und der Grundablass werden teilaufgelassen und ca. 30m flussaufwärts durch ein neues Bauwerk ersetzt. Die vorgesehene Teilauflassung bedeutet, dass die Sohle und die Uferwände verbleiben und die dazwischenliegenden aufragenden Bauteile abgebrochen werden.
3	Vils III-Kanal	Brücke	Gemeinde Eichendorf	Gemeinde Eichendorf	Das Brückenbauwerk und dessen Gründung befindet sich angrenzend an das Bauwerk zu Ziff. 2 und ist durch eine Fuge getrennt. Das Brückenbauwerk besteht aus folgenden Hauptbestandteilen: - Sohlplatte - beidseitige Widerlagern - Mittelpfeiler - Brückenplatte	Am Brückenbauwerk werden keine Veränderungen durchgeführt.
4	Vils	Vorboden	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Der Vorboden befindet sich oberstrom vom bestehenden festen Wehr und Grundablass. Auf der orographisch rechten Seite geht der Vorboden in das Einlaufbauwerk über, auf der orographisch linken Seite ist er durch eine Ufermauer eingefasst. Hauptbestandteile sind: - Sohlplatte (nicht sichtbar, da unter Wasser) - orographisch linke Ufermauer	Die Vorbodenplatte einschl. deren orographisch linke Ufermauer werden abgebrochen. Die Vorbodenplatte wird durch einen tieferliegenden Steinsatz ersetzt. Die Ufermauer wird durch eine neue Ufermauer in Form einer Spundwand mit Kopfbalken ersetzt.
5	Altvils/ Vils III-Kanal	Restwassereinlaufbauwerk mit Rohrleitung zum Vils III-Kanal	bisher nicht vorhanden	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut	Das Restwassereinlaufbauwerk befindet sich in der Altvils; Die Rohrleitung verläuft vom Restwassereinlaufbauwerk zum Vils III-Kanal und mündet dort im Uferbereich ein.	Die Vorbodenplatte einschl. deren orographisch linke Ufermauer werden abgebrochen. Die Vorbodenplatte wird durch einen tieferliegenden Steinsatz ersetzt. Die Ufermauer wird durch eine neue Ufermauer in Form einer Spundwand mit Kopfbalken ersetzt.